

FÄ für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Dr. med. Monika Spitz-Valkoun
Psychotherapie/Klassische Homöopathie/Neuropädiatrie
Dr. med. Christian Spitz
Pneumologie
Martinstr. 54
79848 Bonndorf

Tel: 07703 - 919 112 Fax: 07703 - 919 113



Informationsblatt für Eltern bei Kindern mit Kopfverletzungen

Sehr geehrte Eltern,
ihr Kind hat eine Kopfverletzung erlitten. Die Untersuchung und Beurteilung durch den Kinderarzt hat ergeben, dass eine Entlassung Ihres Kindes nach Hause möglich ist. Da eine Kopfverletzung aber in seltenen Fällen auch erst mit Verzögerung zu Komplikationen führen kann, möchten wir Ihnen einige Informationen mit nach Hause geben. Diese sollen Ihnen helfen zu erkennen, welche Beschwerden Anzeichen für eine Hirnverletzung sein können und wann Sie erneut einen Arzt oder die Kinderklinik aufsuchen sollten.

Welche Komplikationen können auftreten?

Eine typische Komplikation ist eine Hirnblutung. Diese kann durch Verletzung oder Zerreißen kleiner Gefäße als Folge des Aufpralls entstehen. Im Inneren des Schädels hat eine Blutung nur wenig Platz, sich auszubreiten. Es kann daher zur Druckerhöhung im Schädel und dadurch zur Schädigung des Gehirns kommen. Durch eine rechtzeitige Erkennung und ggf. Operation kann dies oft verhindert werden.

Mögliche Anzeichen für Komplikationen nach einer Kopfverletzung:

- Ihr Kind ist schwer oder gar nicht aus dem Schlaf erweckbar.
- Ihr Kind ist ungewöhnlich schläfrig,
- Wesens Veränderungen, z.B. ungewohnte Aggressivität, Unruhe oder Zurückgezogenheit („Das ist nicht mein Kind, so kenne ich sie/ihn gar nicht“)
- Verwirrtheit, Schwindel, Unsicherheit beim Laufen
- Wiederholtes Erbrechen, starke Übelkeit
- Ihr Kind klagt über starke oder zunehmende Kopfschmerzen
- Ihr Kind klagt über Seh- oder Hörstörungen
- Auftreten eines Krampfanfalls
- Austritt von Blut oder klarem Sekret aus Nase oder Ohren

Begleitverletzungen innerer Organe:

Bei Prellungen des gesamten Körpers ist auf ungewöhnliche Bauchschmerzen besonders im Oberbauch zu achten. Blutungen der Leber und Milz können lebensbedrohlich sein. Deshalb ist auch in diesen Fällen unverzüglich ärztliche Hilfe ggf. über den Rettungsdienst notwendig.

Tel.: 112

Weitere häufige Fragen:

Darf mein Kind nach dem Unfall schlafen?

Ja, Ihr Kind darf schlafen. In den ersten 24 Stunden nach dem Unfall sollten Sie jedoch alle 2-4 Stunden nach Ihrem Kind sehen. Es sollte einfach erweckbar sein und sich dann normal verhalten. Lässt es sich nicht wecken, legen Sie das Kind in die Seitenlage und rufen Sie den Rettungsdienst.

Bitte informieren Sie Ihren Kinderarzt, wenn Sie sich hierzu nicht in der Lage fühlen sollten!

Wann darf mein Kind wieder normal toben und Sport machen?

Das hängt von der Schwere der Kopfverletzung ab. Bei sehr leichten Verletzungen muss keine bestimmte Ruhezeit eingehalten werden. Wenn Ihr Kind durch den Unfall deutlich mitgenommen war und z.B. Gedächtnislücken oder eine Bewusstlosigkeit hatte, kann eine Sport-Pause von bis zu 4 Wochen sinnvoll sein.